Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 192. Leipzig, Sonnabend den 19. August 1916. 83. Jahrgang.

Z In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe: Z

„Unsre Möwe"

Fahrten und Heldentaten der Möwe und ihres Kommandanten des Burggrafen und Grafen Nikolaus zu Dohna-Schlodien

mit einem prächtigen Bilde des Helden und verschiedenen Abbildungen.

Herausgegeben von Dr. Otto Weddigen

Es ist ein Volksbuch im wahrsten Sinne des Wortes über deutsche Heldentaten, ein jeder Deutsche, ob alt oder jung, im Deutschen Reich oder Auslande muß das Buch lesen, er wird es nicht aus der Hand legen, ohne befriedigt zu sein. Die Taten deutscher Helden sind durchaus packend geschildert, so daß jeder Leser seine Freude haben muß. Auch von anderen Völkern, soweit die deutsche Sprache reicht, wird das Buch gelesen werden.

„Das Buch Fahrten und „Heldentaten der Möwe und „ihres Kommandanten ist ein „beredtes Zeugnis unserer herr„lichen deutschen Flotte. Längst „haben sich die Namen des „Grafen Spee, Otto Weddigens, „Hersings, von Müllers und „von Mückes mit ehernem Griffel „in die Geschichte der deutschen „Marine und des deutschen „Volkes eingetragen, da reiht „sich ihnen jetzt, ruhmbekränzt, „der des Korvettenkapitäns „Grafen Dohna an. Im In- „und Auslande haben die Taten „unsrer tapferen Kreuzer und „Hilfskreuzer in dem Handels„kriege gegen England Staunen „und lebhaften Widerhall er„weckt. Aber das glänzendste „Seemannsstück in diesem Kriege „ist wohl die Reise der Möwe. „Es zeigt, daß der alte Emden„geist in unserer Marine nie„mals ausstirbt, sondern nur „noch mächtiger auflodert. Die „doppelte Durchbrechung der „englischen Kreuzer erscheint wie „das Wunder eines Märchens. „In dieser Selbstverständlich„und Pünktlichkeit, mit der „Gewaltiges und Unglaubliches „getan wurde, flammt die Größe „auf, deren Anerkennung Eng„land erzittern macht. Die amt„lichen Berichte und wichtigen „Originalquellen, sowie die „liebenswürdig persönlichen und „gedruckten Mitteilungen des „älteren Bruders unseres See„helden, des zeitigen Majorats„herrn auf Mallwitz, Burg„grafen und Grafen Heinrich „zu Dohna-Schlodien, hat der „Verfasser in fleißiger und geist„reicher Arbeit wiedergegeben."

Das Buch darf in keiner Schul-, Volks- und Leihbibliothek fehlen.

Preis M. 1.25 geheftet und M. 1.75 in elegantem Einband.

Bezugsbedingungen: 1 Exemplar mit 33⅓%, 10 Exemplare mit 40% und 100 Exemplare mit 50%.

Ich kann das Buch vorläufig nur bar liefern, bin aber bereit, Firmen, die sich besonders dafür verwenden wollen, gegen 6 wöchentliche Abrechnung zu liefern.

Bitte auch das Inserat im Innenteile zu beachten!

Leipzig, im August 1916

Paul Eberhardt